

Informationen gem. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Identität des Verantwortlichen:

Als Verantwortliche gem. Art. 4 Abs. 1 Nr. 7 DSGVO möchten wir, die VR Inkasso GmbH, Hannoversche Straße 149 in 30627 Hannover, Sie nachstehend über die Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Hause informieren:

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Kredit- und Forderungsmanagements. Dies umfasst die Vertragsabwicklung für unsere Auftraggeber (Kreditgeber und Forderungsgläubiger) gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, welche die Rechtsverfolgung von vertraglichen Ansprüchen wie insbesondere Zahlungsansprüchen mit einschließt. Des Weiteren werden wir Ihre Daten zur Wahrung gesetzlicher Pflichten i.S.v. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO wie insbesondere Aufbewahrungspflichten (in der Regel 10 Jahre) und zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der unserer Auftraggeber nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO sowie zu statistischen Auswertungen und der Forderungsbewertung vorhalten.

Ausgehend von der juristischen Erledigung der Ansprüche unserer Auftraggeber oder der Beendigung unseres Auftragsverhältnisses werden Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten, welche wir von Ihnen oder unseren jeweiligen Auftraggebern erhalten haben: Personenstammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Daten zu Kreditsicherheiten, Forderungsdaten und Zahlungsinformationen. Sofern uns dies notwendig oder sachdienlich erscheint, holen wir darüber hinaus Bonitäts- und Adressauskünfte und Auskünfte über Vermögensquellen aus öffentlichen Quellen und Auskunfteien sowie Wertgutachten im Zusammenhang mit etwaigen Kreditsicherheiten ein.

Empfänger:

Ihre Daten werden an unsere jeweiligen Auftraggeber und weitere Empfänger übermittelt, soweit dies für die eingangs beschriebenen Zwecke erforderlich oder sachdienlich ist. Dies umfasst insbesondere Personen wie (Mit-) Verpflichtete, Sicherungsgeber, Drittschuldner, Kaufinteressenten, refinanzierende Banken, Auskunfteien, Einwohnermeldeämter, Gutachter, Gerichte und andere Verfahrensbeteiligte sowie Dienstleister für Unterstützungstätigkeiten wie Postversand und Aktenvernichtung. Darüber hinaus nimmt die HmcS Gesellschaft für Forderungsmanagement mbH, Brüsseler Straße 7 in 30539 Hannover, die Bearbeitung Ihrer Daten für uns im Auftrag wahr. Eine Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union ist grundsätzlich nicht vorgesehen und erfolgt allenfalls mittelbar nach Maßgabe der Art. 44 ff DSGVO, sofern unsere Auftraggeber oder deren Gesellschafter in diesen Staaten ansässig sind oder über unsere Partner ein Zugriff auf Vermögenswerte im Ausland notwendig oder sachdienlich erscheint.

Elektronische Kommunikation und Widerruf:

Sofern Sie uns Ihre E-Mailadresse mitteilen oder mitgeteilt haben, gehen wir davon aus, dass Sie diesen Kommunikationsweg dem klassischen Postweg vorziehen, welcher nach wie vor offensteht. Wir setzen daher Ihre diesbezügliche Einwilligung zu o.g. Zwecken nach Art. 6 Abs. 1a) DSGVO voraus. Bitte beachten Sie, dass hier möglicherweise auch sensible Daten ausgetauscht werden müssen und wir lediglich eine Transportverschlüsselung bis zu Ihrem Provider gewährleisten können.

Ihre Einwilligung in den elektronischen Informationsaustausch können Sie jederzeit unter Angabe unseres Aktenzeichens widerrufen, z.B. schriftlich unter o.g. Anschrift oder elektronisch unter u. g. Mailadresse.

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 15 bis 22 DSGVO Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit zu.

Soweit wir Ihre Daten nur noch zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Dies gilt allerdings nicht sofern wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten übergeordnet sind.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist in diesem Fall die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen.

Kontakt unseres Datenschutzbeauftragten:

Weitere Fragen in diesem Zusammenhang richten Sie bitte gerne postalisch an unseren Datenschutzbeauftragten unter eingangs genannter Anschrift oder per E-Mail an datenschutz@vr-inkasso.de.